

#BADEN-WÜRTTEMBERG 30. September 2022

Delegiertenvorbesprechung zum Gewerkschaftstag in Stuttgart

Auch in diesem Jahr ist es wieder so weit. Vom 16. bis 20. Oktober wird in Berlin getagt. Zahlreiche Beschlüsse stehen an und der Vorstand der EVG wird gewählt. Die Stuttgarter Delegierten trafen sich bereits am Montag, 26. September, um den Gewerkschaftstag aus ihrer Sicht vorzubereiten.



Die Tagung wurde durch unseren Landesvorsitzenden Kurt Amberger eröffnet. Kurt stellte die Kandidatinnen und Kandidaten vor: Martin Burkert, Cosima Ingenschay, Frank Hauenstein und Kristian Loroach denn Delegierten.

Die Vorstandskandidatin und -kandidaten konnten sich noch einmal mit den Delegierten austauschen und auch personelle Veränderungen ansprechen. Der Vorstand wird neu gewählt. Martin Burkert, bislang stellvertretender

Vorsitzender, ist für den Chefposten nominiert. Strukturell sind auch Veränderungen geplant. Die bisherige Bundesgeschäftsführerin-Funktion wird nicht mehr Teil des Vorstands sein.

Auf die Teilnehmer:innen des Gewerkschaftstages warte viel Arbeit – inhaltlich und strukturell. Es werde beispielsweise darum gehen, die Satzung zu modernisieren und zukunftsfest zu machen. Dazu gehört, dass die Satzung durch Richtlinien schneller aktualisiert werden kann. „Das ist sinnvoll, macht uns schlagkräftiger und lässt uns schneller reagieren.

Und auch politische, gewerkschafts- und unternehmenspolitische Themen stehen an. „Die Belastungen der Menschen durch explodierende Energiepreise, Inflation und eine zunehmend ungewisse Zukunft haben zugenommen und müssen für uns Auftrag sein. Wir werden den politisch Verantwortlichen einiges in ihr Hausaufgabenheft schreiben!



[Alle Bilder anzeigen »](#)